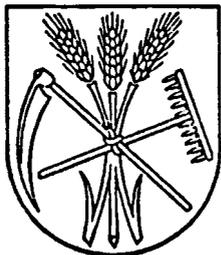


KÖNIGSWARTHA *aktuell*



Partnergemeinde
Sandhausen



Amtsblatt der
Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau,
Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf,
Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha



Linol

Johns Mada '86

Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

www.koenigswartha.de

Ausgabe 7/2012

Jahrgang 20

Freitag, den 13. Juli 2012



55 Jahre

Anglerverein

Schwarzwasser Königswartha e.V.

4. August 2012

am
Johnsdorfer Teich

ab 15.00 Uhr

musikalische Unterhaltung mit dem **Blasorchester Königswartha**
tolle Preise beim **Angelziel- und Angelweitwurf**
für unsere kleinen Gäste

Kinderanimation mit Hüpfburg, Kinderschminken.....

ab 19.00 Uhr

Tanz mit DJ Dave & special guest

ab 22.00 Uhr

Höhenfeuerwerk (gesponsort von Gert Schieber **BöppleBau**)

Alles für das leibliche Wohl
**Schwein am Spieß, Wildschwein, Räucherfisch und Bratwurst,
Fischbrötchen, Fischsoljanka, Kaffee und Kuchen**



Dorffest Commerau

27. - 29. Juli 2012

Freitag, 27. Juli
 ab 19.00 Uhr
 · Bieranstich
 · Original 1 Euro Party unter anderem mit Electrosalat/ Cottbus, Flexx/Klangfarbe und DJ René/IGK

Samstag, 28. Juli
 ab 19.00 Uhr
 · Hutowa Nights Commerau
 · Tanz für Jung und Alt mit DJ Davy/Querbeet

Sonntag, 29. Juli
 ab 11.00 Uhr
 · Frühschoppen

ab 14.00 Uhr
 · Live Musik mit der Band Glasklar/Dresden
 · Backschwein, Beachvolleyballturnier, fröhliches Kindertoben
 · Gemütlicher Ausklang mit Musik

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Hutowa Jugend Commerau e. V.



HUTOWA NIGHTS

COMMERAU BEI KÖNIGSWARTH

28.07. START: 21⁰⁰H

DJ DAVY
(QUERBEET) WWW.AKUSTIKCENTER.DE/DJ-DAVY

29.07. START: 14⁰⁰H

- **BAND GLASKLAR (DRESDEN)**
 - **VOLLEYBALLTURNIER**
 - **FRÖHLICHES KINDERTOBEN**



ORIGINAL 1€ PARTY

27.07. START: 21⁰⁰H

COMMERAU BEI KÖNIGSWARTH

ELECTROSALAT/COTTBUS
WWW.ELECTROSALAT.DE

DJ FLEXX/KLANGFARBE.INFO **DJ RENÉ/IGK**

Party Lausitz.de




**Amtliche Bekanntmachungen
Zarjadniske wozjewjenja**

Beschluss-Nr.: 42/VI/2012:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt wie folgt: Dem Bürgermeister Herr Georg Paschke wird die Ermächtigung erteilt, nach Empfehlung des Technischen Ausschusses, den Auftrag für die Dacharbeiten am Feuerwehrlöschgerätehaus zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Einladung zur
außerplanmäßigen Gemeinderatssitzung für**

*Mittwoch, den 01.08.2012, 16:30 Uhr,
im Treffpunkt Königswartha, An der Winze 3*

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur außerplanmäßigen Gemeinderatssitzung einladen.

*Georg Paschke
Bürgermeister*

Folgende Schwerpunkte werden beraten:

Öffentlicher Teil:

- Beschluss zur 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012
- Diskussion/Beschluss der Jahresrechnung 2011 der Königswarthaer VersorgungsGmbH
- Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Krippenplatzelternbeiträge

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln!

**Auszüge aus der öffentlichen
Gemeinderatssitzung vom 20.06.2012**

Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Paschke stellt Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Gemeinderat Katscher (Urlaub) und Gemeinderat Oelsner (krank) fehlen entschuldigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	2
Anwesende:	14

Beschluss-Nr.: 41/VI/2012:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt wie folgt: Den Zuschlag für die Baumaßnahme „Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen und Gehwegen in der Gemeinde Königswartha“ erhält die Firma Steinle Bau GmbH aus Löbau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Auszüge aus der geschlossenen
Gemeinderatssitzung vom 20.06.2012**

Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Paschke stellt Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Gemeinderat Katscher (Urlaub) und Gemeinderat Oelsner (krank) fehlen entschuldigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	2
Anwesende:	14

Sonstige Bekanntmachung

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2
SächsKitaG der Gemeinde Königswartha**

Die Gemeinde hat jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihrer Zusammensetzung und ihre Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

1. Kindertageseinrichtungen im Jahr 2011

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	670,82	309,61	181,12
erforderliche Sachkosten	117,71	54,33	31,78
Summe erforderliche Betriebskosten	788,53	363,94	212,90

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	156,25	156,25	104,17
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	90,95	53,21
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	472,28	116,74	55,53

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt im Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

Das Angebot der Kindertagespflege wurde im Jahr 2011 nicht in Anspruch genommen.

Königswartha, den 19.06.2012



 Gemeindeverwaltung
 - Bürgermeister -
 Bahnhofstraße 4
 02699 Königswartha

Paschke
Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejnskeho zarjada

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

<i>Name</i>	<i>Amtsbereich</i>	<i>Telefon</i> 03 59 31-	<i>Fax</i> 03 59 31-	<i>E-Mail</i>
Georg Paschke Bürgermeister	Ordnung und Sicherheit	2 39 11	2 39 19	
Carola Wagner Sekretariat Bürgermeister	Jubiläen, Gemeinderat	2 39 10	2 39 19	gemeinde@koenigswartha.de wagner@koenigswartha.de
Franziska Pfeiffer Leiterin Finanzverwaltung	Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung, Haushaltsdurchführung, Jahresrechnung	2 39 31	2 39 39	pfeiffer@koenigswartha.de
Margit Hanelt	Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge	2 39 33	2 39 39	hanelt@koenigswartha.de
Gudrun Rodig	Gewerbsteuer, Vergnügungssteuer, Vollstreckung, Mahnwesen, Fundbüro, Vollzugsdienst, Standesamt	2 39 30/ dienstags 2 39 20	2 39 39	rodig@koenigswartha.de
Birgit Korbut Martina Nytsch Leiterin Haupt- und Bauverwaltung	Kassengeschäfte, Barkasse	2 39 32	2 39 39	korbut@koenigswartha.de
	Straßen, Gewässer, Bauangelegenheiten, Schachtscheine, Verkehr, Ortsrecht, Personal- verwaltung, Standesamt	2 39 41	2 39 49	nytsch@koenigswartha.de
Gesine Langner	Liegenschaften, Vermessung, Miet- und Pachtverträge,	2 39 40	2 39 49	langner@koenigswartha.de
Manuela Krahl	Einwohnermeldestelle, Passwesen, Gewerbe, Gaststätten, Märkte	2 39 23	2 39 29	krahl@koenigswartha.de
Gerlind Frenzel	Wohngeld, Soziales, Feuerwehr, Schulen, Kita, Jugendarbeit, Vereine	2 39 25	2 39 19	frenzel@koenigswartha.de
Karin Gottschalk	Amtsblatt, Öffentlichkeits- arbeit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierungen	2 39 21	2 39 19	gottschalk@koenigswartha.de

Die Gemeindeverwaltung und ihre Einrichtungen sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek Tel.: 2 11 32
E-Mail: bibliothek-koenigswartha@gmx.de
Treffpunkt Tel.: 2 08 81
Heizhaus Tel.: 2 03 70
Versorgungs-GmbH Tel.: 29 90 15/Fax: 29 90 14
E-Mail: post@versorgung-koenigswartha.de
Wohnbau Königswartha GmbH Tel.: 29 90 10/Fax: 29 90 14
E-Mail: post@wohnbau-koenigswartha.de
Niesendorf-Waldbad Tel.: 2 05 38
E-Mail: post@versorgung-koenigswartha.de
post@wohnbau-koenigswartha.de
Bauhof Tel.: 29 90 12

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

Bereitschaft - Versorgungs GmbH

ständig 01 74/3 45 69 50

Bereitschaft - Wohnbau GmbH

Bitte beachten!

Ab sofort ist im Havariefall das Bereitschaftshandy der Versorgungs GmbH Königswartha unter der Telefonnummer 01 74/3 45 69 50 zu benutzen.

Die Heimatstube

ist ab sofort wie folgt geöffnet

Dienstag: 10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12.30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Sonderführungen nach Absprache: 03 59 31/2 11 32

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung.

Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.

Vielen Dank.

Hauptverwaltung



Geburtstagsglückwünsche

**Man kann das Leben
nur rückwärts verstehen,
aber man muss es vorwärts leben.**
Soren Kierkegaard

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Geburtstagskindern:
Gratulujemy nanajwutrobnišo swojim narodninarjam

Frau Erna Ebert Königswartha	am 15.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelore Katzer OT Eutrich	am 19.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Kindermann Königswartha	am 23.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Buchwald Königswartha	am 24.07.	zum 91. Geburtstag
Frau Annelies Schörbel Königswartha	am 27.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Arthur Becker Königswartha	am 28.07.	zum 91. Geburtstag
Frau Pauline Kummer Königswartha	am 28.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Helene Greibig OT Oppitz	am 29.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Grütze Königswartha	am 30.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Emma Höcker OT Wartha	am 31.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Scheumann Königswartha	am 01.08.	zum 92. Geburtstag

Frau Lisbeth Kuman Königswartha	am 04.08.	zum 97. Geburtstag
Frau Adelheid Lehnert Königswartha	am 04.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Wukasch Königswartha	am 05.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans Kunaschk Königswartha	am 05.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Paul Kunaschk Königswartha	am 06.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Maria Kottlick Königswartha	am 08.08.	zum 94. Geburtstag
Frau Ruth Handrick Königswartha	am 08.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Fritsche OT Commerau	am 09.08.	zum 92. Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr.

Wir wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.

*Georg Paschke
Bürgermeister*

*im Namen des Gemeinderates und
der Gemeindeverwaltung Königswartha*

Gratulationen/Jubiläen

Am 05.06.2012 beging

Frau Frieda Schubert

im DRK Pflegeheim ihren 91. Geburtstag



An dieser Stelle übermitteln Gemeindeverwaltung und Gemeinderat der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.

Am 16.06.2012 beging

Frau Irma Handrick

**im DRK-Pflegeheim
ihren 90. Geburtstag**



An dieser Stelle übermitteln Gemeindeverwaltung und Gemeinderat der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.

Am 27.06.2012 beging

Frau Elsa Lehmann

im DRK Pflegeheim
ihren 90. Geburtstag



An dieser Stelle übermitteln Gemeindeverwaltung und Gemeinderat der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.

Am 01.07.2012 beging

Frau Klara Rudel

in Königswartha
ihren 90. Geburtstag



An dieser Stelle übermitteln Gemeindeverwaltung und Gemeinderat der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr.



Am 16.06.2012
beging das

**Ehepaar Roselinde
und
Heinz Fischeder**

in Königswartha
das Fest der
„Goldenen Hochzeit“

An dieser Stelle übermitteln Gemeinderat und Gemeindeverwaltung dem Jubelpaar nochmals die herzlichsten Glückwünsche.

Hallo, ich bin da



**Herzlich willkommen!
Iven Auras**

geboren am 25.05.2012 in Hoyerswerda
Geburtsgewicht: 3694 g
Körpergröße: 54 cm
Die glücklichen Eltern heißen:
Henrik und Marie-Luise Auras

Nachruf!

Wir nehmen Abschied
von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Hildegard Kliemand.

Die Verstorbene war viele Jahre in der Gemeinde tätig.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister
Georg Paschke
Im Namen der Gemeindeverwaltung
und des Gemeinderates

Königswartha, im Juni 2012

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Königswartha abgegeben:

am 01.06.2012 Uhr Fundort: Haltestelle - Kirchplatz
Königswartha

am 13.06.2012 Brille Fundort: Grundschule Königswartha

Rechte an dieser Fundsache sind in der Gemeindeverwaltung - Zimmer 10 - geltend zu machen.

Die Verwaltungskosten für die Aufbewahrung einer Fundsache betragen lt. Regelkostenverzeichnis der Gemeindeverwaltung Königswartha vom 01.04.2010 **5,00 EUR** und sind beim Erhalt des Fundgegenstandes zu entrichten.

Rodig
Sachbearbeiterin

Finanzverwaltung

1. Nachtragssatzung Haushalt 2012

Der Entwurf zur 1. Nachtragssatzung zum Haushalt 2012 liegt in der Zeit vom

16.07. bis 24.07.2012

in der Finanzverwaltung zur Einsicht aus.

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung

Antragstellung Vereinsförderung 2013

Die Anträge für die Förderung der Vereine im Jahr 2013 sind bis zum **30.09.2012** in der Gemeindeverwaltung Königswartha abzugeben (auch für bevorstehende Jubiläen).

Bitte fügen Sie den Anträgen eine aktuelle Satzung bei, soweit noch nicht geschehen, sowie die neueste Bescheinigung der Gemeinnützigkeit des Vereins.

Verspätete und nicht der Satzung entsprechende Fördermitelanträge für Vereine können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung

Bauverwaltung

Information an alle Grundstückseigentümer

Hiermit möchten wir wiederholt darauf aufmerksam machen, dass das Ablagern von Findlingen, Hohlblocksteinen oder ähnlichen Gegenständen auf dem Randstreifen von Straßen gemäß § 27 Abs. (2) und (3) des Sächsischen Straßengesetzes verboten ist.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer um Beachtung und ggf. um Beseitigung dieser abgelagerten Gegenstände.

§ 27

Schutzmaßnahmen

(2) Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Werden sie entgegen Satz 1 angelegt oder unterhalten, so sind sie auf schriftliches Verlangen der Straßenbaubehörde von dem nach Absatz 1 Verpflichteten binnen angemessener Frist zu beseitigen. Nach Ablauf der Frist kann die Straßenbaubehörde die Anpflanzung oder Einrichtung auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen.

(3) Im Falle des Absatzes 2 hat der Betroffene die Kosten zu tragen, die durch die Beseitigung der Einrichtung oder Anpflanzung entstehen. Das gilt nicht, wenn die Einrichtung oder Anpflanzung schon bei Inkrafttreten dieses Gesetzes vorhanden war oder wenn die Voraussetzungen für Ihre Beseitigung deswegen eintreten, weil die Straße neu angelegt oder ausgebaut worden ist; in diesen Fällen hat der Träger der Straßenbaulast dem Betroffenen Aufwendungen und Schäden in Geld zu ersetzen.

Paschke

Bürgermeister

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 10. August 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 1. August 2012

Achtung Verkehrseinschränkungen!

Aufgrund von Reparaturarbeiten an Straßen kann es in der Zeit vom

16.07.2012 bis 01.10.2012

zu kurzfristigen Verkehrseinschränkungen auf den Ortsverbindungsstraßen

Königswartha-Truppen,

Truppen-Commerau und

Commerau-Wartha (in Höhe Brücke Commerauer Flutmulde)

kommen.

Des Weiteren erfolgt eine Gehwegsanierung

entlang der B 96 aus Richtung Bautzen vom Ortseingang Königswartha bis in Höhe Winzeweg sowie in den Bereichen der ehemaligen Gaststätte „Sächsisches Haus“ u. Malerbetrieb Sporka.

Bei Arbeiten an den Grundstückseinfahrten erfolgt im Voraus eine Absprache seitens der Baufirma mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer.

Wir bitten unsere Bürger um Verständnis.

Nytsch

Leiterin Haupt- und Bauverwaltung

Information an die Bürger von Eutrich

Die Papp- und Papierbehälter am Standort im OT Eutrich wurden vom Entsorger der Behälter am 07.07.2012 abgezogen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Landratsamt Bautzen, Abfallwirtschaftsamt

Sachgebiet Abfallwirtschaft/Abfallberatung

Frau Katrin Niebuhr

Telefon: 0 35 78/78 71 -7 02 11

Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Berufung der neu gewählten Ortswehrleitungen der Ortsfeuerwehren



Kamerad Jörg Gubsch wurde zur Gemeinderatssitzung am 20.06.2012 die Berufungsurkunde für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha übergeben.



Kamerad Sören Johanson erhielt die Berufungsurkunde für die Funktion des Stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr wwKönigswartha.



Kamerad Reinhard Fitzner wurde von seiner Funktion als Stellvertretender Ortsfeuerwehleiter der Ortsfeuerwehr Königswartha entbunden und erhielt eine Urkunde als Anerkennung für seine ehrenamtliche Tätigkeit.

Nächster Feuerwehrdienst

1. Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 29.07.2012

Thema: Sprechfunkausbildung
Verantwortlich: Kam. Jablonsky, P.
Kam. Gubsch, J.
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

2. Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 29.07.2012

Thema: Arbeiten am Gerätehaus
Verantwortlich: Kam. Prochnow, K.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 20.07.2012

Thema: Verhalten und Vorgehen bei Flächenbränden
Verantwortlich: Kam. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 03.08.2012

Thema: Technische Hilfeleistung/Wasserrettung
Verantwortlich: Kam. Fiebig
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

3. Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Freitag, d. 13.07.2012:

Thema: Fahrsicherheitstraining Löschfahrzeug
Verantwortlich: Kam. Winkler, G. u. Leuteritz, I.
Ort: Gemeinde
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sonntag, d. 05.08.2012:

Thema: **Einsatzübung Ortsfeuerwehr**
Verantwortlich: Kam. Engemann, I.
Kam. Halgasch, J.

Ort: Ortslage
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Standort Commerau

Sonntag, d. 29.07.2012

Thema: Sprechfunkausbildung
Verantwortlich: Kam. Jablonsky, P.
Kam. Gubsch, J.
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 13.07.2012

Thema: Gerätekunde
Gruppe: Stephan
Ort: GH
Uhrzeit: 16:30 Uhr

Montag, d. 16.07.2012

Thema: Fahrzeuge der Feuerwehr
Gruppe: Kristin
Ort: GH
Uhrzeit: 16:30 Uhr

Donnerstag, d. 26.07.2012 - Sonntag, d. 29.07.2012

Zeltlager in Göda

Freitag, d. 03.08.2012

Thema: Brennen und Löschen
Gruppe: Stephan
Ort: GH
Uhrzeit: 16:30 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Sonabend, d. 14.07.2012

Thema: Stiche und Bunde
Verantwortlich: JW Halgasch, T.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonabend, d. 11.08.2012

Thema: Ausfahrt
Verantwortlich: JW Wünsche, P.
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

„Nie war es so spektakulär wie immer“ - Kreismeisterschaft im Feuerwehrsport

Am 20. Mai fuhr die Mannschaft aus Wartha als einziger Vertreter der Gemeinde nach Malschwitz, dem diesjährigen Austragungsort der Feuerwehkreismeisterschaften. Dort erwartete uns strahlender Sonnenschein und eine für den Löschangriff hervorragende Wettkampfstätte mit zwei Bahnen.

Die 100 m Hindernisbahn erwies sich jedoch nicht so gut präpariert, sodass der Veranstalter noch vor Beginn des Wettkampfes nachbessern musste. Da sich die 2 m hohe Eskaladierwand so kurzfristig nicht mehr entsprechend standsicher befestigen ließ, musste diese während der Läufe von vier Helfern zusätzlich gestützt werden.



Eine 4 x 100 m Hindernisbahn war trotz der vorhandenen Bahn nicht aufgebaut, somit konnten wir unseren Titel des vergangenen Jahres nicht verteidigen.

Eine Entscheidung, die auf großes Unverständnis unsererseits stieß, da wir auch dieses Jahr starten wollten. Dafür hatten wir mit Theresa Halgasch erstmals eine Starterin in der Disziplin 100 m Hindernisbahn. Und mit ihr begann auch der Wettkampf. Doch gleich im ersten Lauf stürzte sie unglücklich, beendete ihn dennoch unter dem Beifall der Zuschauer.

Theresa Halgasch

Zum Glück verletzte sie sich nicht und überzeugte dann um so mehr im zweiten Lauf. Mit einer sehr guten Zeit von 22,44 Sek. wurde sie erste Kreismeisterin für Wartha.

Danach starteten die Männer die 100 m Hindernisbahn. Tobias Halgasch hatte sich viel vorgenommen und wollte seinen Titel verteidigen.

Doch eine Handverletzung im Vorfeld des Wettkampfes hatte zu Trainingsausfall geführt und so richtig auskuriert war diese immer noch nicht. Zusammen mit der nicht optimalen Bahn kam nicht die angestrebte Zeit zustande, aber auch die Konkurrenz hatte es schwer an diesem Tag. Am Schluss blieb die Uhr für Tobias bei 21,03 Sek. stehen, dies bedeutete die erfolgreiche Verteidigung des Kreismeistertitels.



Nach diesem gelungenen Auftakt wollten wir natürlich auch beim Löschangriff einen edelmetallinen Platz erreichen. Doch unsere Hoffnungen lagen beim ersten Lauf schon neben den auf dem nassen Rasen Ausgerutschten am Boden.

Tobias Halgasch

Trotz dieses Missgeschicks erreichten wir eine Zeit von 29,68 Sek. Im zweiten Lauf wollten wir es unbedingt besser machen. Doch an diesem Tage passierte das, was im Training nie vorkam.

Der Aufbau war eigentlich schon fertig, das Wasser strömte aus den Strahlrohren, als eine B-Kupplung dem Druck nicht mehr standhielt und sich löste. Martin (T) Kunaschk wollte den Lauf noch retten und rannte zurück um diese leidigen Kupplungshälften wieder zu verbinden.

Dies gelang ihm auch, die Zeit war jedoch jenseits von unseren Vorstellungen. So blieb uns nur der Beifall der Zuschauer für den Einsatz und die Ehrenrettung, den Lauf trotzdem beendet zu haben.

Die Konkurrenz an diesem Tag war so gut, dass wir mit einer Zeit unter 30 Sekunden am Ende nur 12. wurden.



Löschangriff:

Max und Christoph Leuteritz, Paul Nagel, Martin Kunaschk, Stefan Zaunick, Tino Hettmann, Tobias Halgasch

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren, der Fa. Böpple GmbH Königswartha, der Kreissparkasse Bautzen, der Fa. Günter Kunaschk und Partner GmbH und der Fa. Mercedes-Benz TG Autohandel Hoyerswerda. die uns wie selbstverständlich und ohne großen Aufwand finanziell unterstützen und somit unseren Feuerwehrsport erst möglich machen.

Einen herzlichen Dank geht auch an unseren Trainer Heinz Bartusch, der nach wie vor mit vollem Einsatz dabei ist und sehr viel seiner Freizeit und manchmal auch seiner Nerven opfert, um uns erfolgreich zu formen sowie an Sandro Bartusch, der uns auf allen Wettkämpfen begleitet und alles in Bild und Ton festhält.

Leider gab es im Vorfeld der Kreismeisterschaften einige behördliche Unstimmigkeiten. Fest steht Feuerwehr ist kein Selbstläufer. Ohne die engagierte Arbeit der Freiwilligen ist dieses System nicht aufrecht zu erhalten.

Der Feuerwehrsport ist auch Öffentlichkeitsarbeit und damit Werbung für die Feuerwehr. Die behördliche Unterstützung sollte deswegen eine Selbstverständlichkeit sein, denn richtig betrachtet unterstützt die Feuerwehr die Gemeinde bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und nicht umgekehrt.

Jochen Halgasch

Jugendfeuerwehr Königswartha

Am 9. Juni waren wir in Wehrsdorf zum dritten Kreisjugendfeuerwehrtag. Wir starteten mit zwei Mannschaften in der Altersklasse bis 15 Jahre.

Zwei Mitglieder unserer ersten Mannschaft konnten leider nicht mit an den Start gehen, sie waren zu alt um in dieser Altersklasse zu starten.

Nach unseren durchschnittlichen Trainingszeiten führen wir dennoch zuversichtlich am frühen Samstagmorgen zum Wettkampf. Nach der Anmeldung ging es dann los, Einmarsch aller Mannschaften, Begrüßung und dann nach einer kurzen Vorbereitungszeit starteten die ersten Wettkämpfe.

Unsere erste Mannschaft besetzt mit den jüngeren Mitgliedern war zuerst an der Reihe. Die zweite Mannschaft, welche sich Hoffnungen auf einen Podiumsplatz machte, welcher eine Qualifizierung zum Landeswettbewerb in Pirna bedeutete, ging als letztes in der Altersklasse an den Start.



Der erste Lauf der kleinen Mannschaft lief zuerst ganz gut, nur der Schlussläufer bekam das Strahlrohr nicht richtig zu fassen und stolperte. Der Lauf der zweiten Mannschaft lief sehr gut und fehlerfrei, nur hatten wir keinen Anhaltspunkt wie gut unsere gelaufene Zeit denn war, da keine Zeiten im Stadion verkündet wurden.



Zwischen dem ersten und dem zweiten Lauf hatten wir eine kurze Pause, die nutzen die Kinder um am schon traditionellen Zweikampf teilzunehmen. Bei diesem mussten die Kinder mehrere Geschicklichkeitsprüfungen absolvieren.



Vor dem zweiten Lauf bekam jede Mannschaft ihren Laufzettel wieder, auf diesem war die Zeit aus dem ersten Lauf notiert. Unsere Zeiten vom ersten Lauf waren eine Verbesserung zu unseren Trainingszeiten, aber unserer Meinung nicht gut genug um am Ende als Sieger hervor zu gehen.

Also hieß es für die Mannschaften volles Risiko, das die Zeiten noch einmal verbessert werden können.

Der zweite Lauf der ersten Mannschaft lief besser, alle Wettkämpfer sind gut gelaufen. Die Mannschaft verbesserte Ihre Zeit vom ersten Lauf deutlich auf 2:32:84 Min.

Der Lauf der zweiten Mannschaft, bei der es um alles oder nichts ging, ging schief. Die Zeit aus dem ersten Lauf mit 1:58:13 Min. ging jetzt in die Wertung ein und wir mussten bis zur Siegerehrung bangen und warten.

Nach einer endlosen Wartezeit stürzte zum Schluss noch die komplette Technik ab und wir mussten noch eine halbe Stunde warten. Dann ging es endlich los, alle antreten, den Anfang machten die Mädchenmannschaften, dann die Jungen in der AK 18 und dann waren wir an der Reihe. Den dritten Platz belegte die JFw Neukirch, den zweiten die JFw Kamenz und zum Schluss blieb ja nur noch unsere Mannschaft übrig. Wir haben es geschafft **Kreismeister**. Die erste Mannschaft mit den jüngeren Kameraden belegte einen guten 15. Platz.

Jetzt fahren wir am 07.07.12 nach Pirna zum Landesfeuerwehrtag und den Landesmeisterschaften.



Als letztes Team zur Siegerehrung



Der neue Kreismeister



Bedanken möchten wir uns bei der Versorgungs GmbH für den geliehen Bus, bei den Kameraden, die uns begleitet haben und bei allen Eltern, die die Mannschaften angefeuert haben.

Stephan Ziesch

JFwW

Exkursionsfahrt nach Halbendorf/Spree vom 18.05. bis 20.05.2012

Zusammen mit der Zwergenfeuerwehr Neschwitz führten wir unsere zweite Exkursionsfahrt nach Halbendorf/Spree durch.

Bei schönem Wetter starteten wir am Freitag gegen 15.30 Uhr. In Halbendorf/Spree angekommen bezogen wir als erstes unser Quartier. Danach ging es auch schon voll los mit der Schnipselfahrt. Dazu teilten wir uns in vier Gruppen auf und mussten einige Stationen ab arbeiten um die versteckte Schatzkiste zu finden. Für unser Lagerfeuer am Abend mussten wir Holz sammeln, dies fanden wir im Wald. Am Sonnabend hatten wir eine Überraschung. Herr Hilbig und Herr Zumpe kamen mit der Drehleiter nach Halbendorf/Spree. Bei einer kleinen Olympiade konnten wir unser erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Und somit bekamen wir das gesuchte Wort „Hydrant“ heraus.





Leider verging das Wochenende zu schnell und somit bleibt uns nur danke an alle zu sagen.

Aber ein besonderer Dank geht an:

Kreissparkasse Königswartha, Fleischerei Kunze, Bäckerei Bresan, Versorgungs GmbH Königswartha Christine Hultsch, Familie Kerstin und Gunter Hultsch, KSV Königswartha, Feuerwehr Königswartha, Kühne, André, dem Küchenteam und an alle, die uns unterstützt haben.

Die Zwergenfeuerwehr

Feuerwehrausfahrt 2012 nach Spindler Mühle

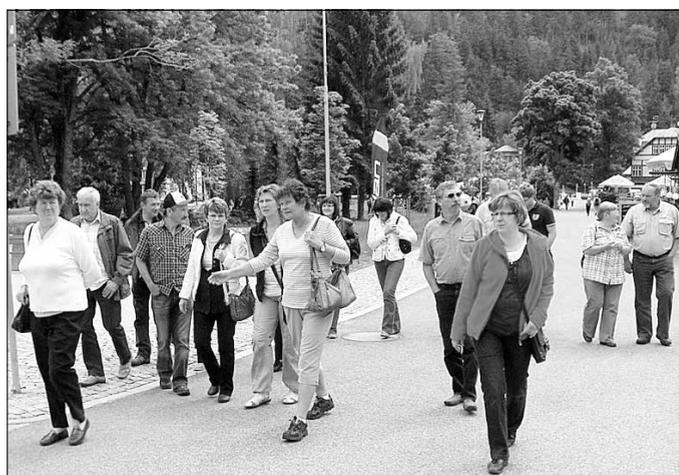
Am 09.06.2012 führten wir unsere, schon zur Tradition gewordene, Feuerwehrausfahrt durch.

Sie führte uns in diesem Jahr in das Riesengebirge nach Spindler Mühle.

Auf der Hinfahrt machten wir einen Abstecher in das Riesengebirgsmuseum in Jilemnice.



Nach dem Mittagessen führte uns die tschechische Reiseleiterin durch Spindler Mühle



und danach fuhren wir hinauf zur Spindler Baude.

Roland Heppner



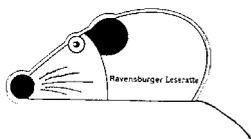
Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
W
WITTICH

www.wittich.de

Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen
für Juli 2012

Liebe Leser,

der Sommer ist nun endlich da und bald beginnen die ersehnten Ferien. Damit keine Langeweile aufkommt, gibt es bei uns viele neue Bücher, die wir unseren großen und kleinen Lesern empfehlen möchten.

Bücher für alle Leseanfänger, die im 1. Schuljahr das Lesen gelernt haben, interessante Sachbücher, Märchenbücher und neue Vorlesebücher. Natürlich gibt es auch neue Romane für Jugendliche und Erwachsene. Vielleicht ist auch Ihre Sommerlektüre dabei?

Schauen Sie mal vorbei!

Finken: Vom Zauber alter Bauerngärten

Kretzschmar: Die Wildfrüchteküche

Kretzschmar: Die Wildblumenküche

Ein Sonntag im Freien. d. besten Rezepte für Frühling und Sommer

Außerdem haben wir viele neue Hörbücher und Spiele im Angebot!

Vorschau Veranstaltungen

> **25. September 2012; 19 Uhr**

„Vögel der Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft“

Vortrag mit Dias von Herbert Schnabel

Bitte beachten Sie!

Die **Bibliothek** bleibt vom **17.08. bis 05.09.12** wegen Urlaub geschlossen.

In Kombination mit der Touristinformation hat die **Gemeindebibliothek** folgende Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Anruf genügt (03 59 31/2 11 32)!

Touristische Gebietsgemeinschaft/
Turistiske zjednocénstwo wokolicyAktuelles aus der Oberlausitzer
Heide- und Teichlandschaft

Hier erhalten Sie die Tipps für Ausflüge in den Ferien!

Umfangreiches Informationsmaterial können Sie sich bei uns kostenlos abholen!

- > „**FERIENMAGAZIN OBERLAUSITZ 2012/2013**“
- > **Gastgeberverzeichnis „Bautzen und Bautzener Land 2011/2012“**
- > **Veranstaltungskalender des Biosphärenreservates OHTL 2012**
- > „Seeadlerrundweg“
- > Naturerlebnispfad „Guttauer Teiche“
- > Infolyer des **Biosphärenreservates OHTL**
- > Haus der Tausend Teiche
- > **11. „Lausitzer Fischwochen“ 22.09. - 04.11.12**
- > Veranstaltungstipps **des Stadtmuseums Bautzen**
- > **und vieles andere mehr ...**
- > **NEU** mit aktuellen Infos: **„Im Land der 1000 Teiche“**

Nutzen Sie den **„BESUCHERPASS für den cleveren Gast“** - Geheimtipps zwischen Heide und Teichen im Bautzener Land! Entdecken Sie die Museen und Ausstellungen im Land der 1000 Teiche und genießen Sie die regionalen Spezialitäten!

Beteiligte Einrichtungen:

- **Schauwerkstatt - Korbmacherei Milkel**
- **Schloss und Park Neschwitz**
- **Fischereiausstellung im Rittergut Guttau**
- **Museum Margarethenhütte Großdubrau**
- **Heimatstube Königswartha**
- **Häuslerschenke Rachlau**
- **KRABAT Milchwelt, Kotten**
- **Töpferei Barchmann Puschwitz**
- **Schulmuseum „Korla Awgust Kocor“ Wartha bei Guttau**
- **Jugendherberge Neschwitz**
- **Martin-Nowak-Neumann-Haus Nechern**
- **Ausstellung zur Vogelwelt im „Neschwitzer Vogelschutzpavillon“ Neschwitz**
- **Heimatmuseum Neschwitz**
- **Museum „Alte Pfefferkühlerei“ Weißenberg**
- **Museum Bautzen - Muzej Budyšin**

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.oberlausitz-heide.de über die Öffnungszeiten und Angebote der einzelnen Einrichtungen.

Neues Gastgeberverzeichnis und Ferienmagazin
in Vorbereitung!

Sehr geehrte Gastgeber!

In den nächsten Wochen wird das **neue Gastgeberverzeichnis „Bautzen und Umgebung“ 2013/2014** zum Druck vorbereitet. Sie erhalten von unserer Touristischen Gebietsgemeinschaft die Unterlagen für Ihren Eintrag im neuen Gastgeberverzeichnis. Im August wird das neue **„Ferienmagazin Oberlausitz 2013/14“** erarbeitet. **Haben Sie Interesse an einem Eintrag, dann wenden Sie sich bis 31.07.12 an uns.**

Kristin Lehmann

Geschäftsführerin Touristische Gebietsgemeinschaft

„Heide und Teiche im Bautzener Land e. V.“

Gutsstr. 4c

02699 Königswartha

Tel. 03 59 31/2 12 20, Fax: 03 59 31/2 00 21

www.oberlausitz-heide.de

info@oberlausitz-heide.de



„Königswartha-aktuell“

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister, Herr Georg Paschke

- Redaktion:

Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchen/Cyrkwje

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Königswartha**



Herzliche Einladung

zu den Gottesdiensten
jeweils sonntags 09:30 Uhr
Ihr Pfarrer Andreas Kecke



**Termine der katholischen
Kirche „Herz-Jesu“
in Königswartha**

Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein
Ihr Pfarrer Michael Nawka



Beim Spaziergang durch Königswartha zeigten wir unseren Gästen den schönen Schlosspark mit Orangerie und Schloss. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken machten sich unsere polnischen Gäste auf den Heimweg. Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende.
Die Kinder und Erzieherinnen der Käfer- und Maulwurf-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

**Kindertagesstätte „Zwergenland“/
Pěstowarnja „Zwergenland“**



**Christlich-Soziales Bildungswerk
Sachsen e. V.**

Tel.: 03 57 96/9 71 -0, 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Kurze Straße 8

Sportspiele und Spaziergang

Der 23. Mai 2012 war für die Kinder und Erzieherinnen der Käfer- und der Maulwurf-Gruppe der Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) in Königswartha kein Tag wie jeder andere. Wir erwarteten unsere Freunde aus unserer Partnereinrichtung im polnischen Nowogrodziec.

Nach der herzlichen Begrüßung luden wir sie zu lustigen Staffelspielen auf den Sportplatz ein. Freude und Kampfgeist waren groß, am Ende jedes Kind ein Gewinner.

Maibaum im „Zwergenland“

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, bei uns in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha einen Maibaum aufzustellen. Dies geschah bereits am 27. April 2012. Mit tatkräftiger Unterstützung von unserem Hausmeister Herrn Streicher wurde der Maibaum gemeinsam aufgestellt und danach voller Freude um ihn herum gesungen und getanzt.



Das Maibaumwerfen am 24. Mai 2012 war ein nachträglicher Beitrag zur Europawoche, die unter dem Motto „Europäisches

Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ stand.

Wir hatten dazu die Senioren aus dem Treff in Königswartha und von der Seniorentanzgruppe eingeladen. Alle Gruppen unserer Kindertagesstätte gestalteten ein kleines Programm.



Mädchen und Jungen der Bummi-Gruppe machten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Andrea Helbig und Katja Miersch beim Programm mit.



Die Kinder der Käfer-Gruppe mit ihrer Erzieherin Carla Hettmann zeigten einen flotten Piratentanz.



Dann war es so weit: Nach dem Werfen des Maibaumes rannten die Jungen zu seiner Spitze. Julian war am schnellsten dort und wurde Maikönig. Zu seiner Maikönigin wählte er Lena. Beide waren sichtlich stolz.

Die Senioren hatten viel Freude und sparten nicht mit Applaus. Die Kinder und das Team der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha



Tobias vertrat stellvertretend alle Hortkinder und stellte sein Können am Keyboard unter Beweis.

Regen zum Familienfest störte nicht

Am 31. Mai 2012 begrüßten die Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha gemeinsam mit den Erzieherinnen ihre Gäste zum Familienfest. In einem kleinen Programm zeigten alle Gruppen ihr Können.

Danach konnte nach Herzenslust die Hüpfburg, das große und kleine Bällebad, das Minigolf, das Kegelspiel und die Balancierstrecke ausprobiert werden.

Trotz kleiner und großer Regentropfen ließ sich keiner den Spaß verderben. Zum Abschluss entführte ein Clown Kinder, Eltern und Gäste in das Reich der Zauberei.

Auch für das leibliche Wohl war zum Familienfest gesorgt. Wie immer verging die Zeit viel zu schnell und ein schöner, wenn auch regnerischer Nachmittag nahm sein Ende.

Die Kinder und das Team der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha



Zum Abschluss des Familienfestes entführte ein Clown Kinder, Eltern und Gäste in das Reich der Zauberei und animierte alle zum Mitmachen.

Ein gelungenes Projekt fand vorerst seinen Abschluss

Die Gemeinden Nowogrodziec in Polen und Königswartha in Sachsen arbeiten im Rahmen des Verbundes der Kaolin-Gemeinden seit mehreren Jahren partnerschaftlich zusammen. Dank des Engagements des Königswarthaer Bürgermeisters Georg Paschke und mit Hilfe und Unterstützung durch das EU-Informationsbüro Europe Direct Ostsachsen beim Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB) konnte ein grenzüberschreitendes Projekt im Bereich Kindertagesstätten ins Leben gerufen werden. Träger des Projektes „Zusammenarbeit der Gemeinden Nowogrodziec und Königswartha in Bezug auf Investitionen und Bildung für die Entwicklung von Kindern“, das von Dezember 2010 bis Juni 2012 lief, war die Gemeinde Nowogrodziec.

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) förderte das Projekt im Rahmen des europäischen Förderprogramms „Operationelles Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen-Polen 2007 - 2013“. Im Oktober 2010 wurde der entsprechende Vertrag zwischen Nowogrodziec und der SAB unterzeichnet. Das CSB, Träger der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha, war Partner der Gemeinde Nowogrodziec im Rahmen des Projektes und unterstützte sie bei dessen Realisierung und Umsetzung. Der Verein verfügt über langjährige Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Projektführung. Die Gemeinde Königswartha unterstützte die Aktivitäten ebenfalls.

Das Projekt bestand inhaltlich aus zwei Teilen. Der erste Teil war die umfassende Sanierung der Kindertagesstätte in Nowogrodziec. Zum anderen wurde die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Kommunen intensiviert. Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätten in Nowogrodziec und Königswartha wurden mit ihrem jeweiligen Nachbarland vertraut gemacht. Insbesondere die gemeinsamen Begegnungen und Veranstaltungen auf polnischer wie auf deutscher Seite haben dazu beigetragen.

Die Begegnung der Kinder war ein wichtiger Meilenstein im Projekt. Inzwischen ist ein reger Austausch zwischen den beiden Einrichtungen entstanden. Das gegenseitige Kennenlernen bereicherte den Alltag der Kinder sehr.

Die ersten polnischen beziehungsweise deutschen Worte können sie schon, Freundschaften sind entstanden. Gerade das persönliche Kennenlernen hilft, Vorurteile abzubauen und Toleranz zu entwickeln. Es ist gleichzeitig ein Beitrag zur europäischen Verständigung und Einigung. Für die Kinder eine wichtige Erfahrung, aus der sie sicher für ihr weiteres Leben viel schöpfen können.

Die Vorschüler der Maulwurf-, Käfer- und Krabat-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha fuhren am 14. Juni 2012 vorerst zum letzten Mal zu ihren Freunden nach Polen.

Es war eine besondere Fahrt, denn es ging zu einem Schloss. Wir waren neugierig und gespannt. Herr Zumpe vom Busunternehmen Brade startete wie immer pünktlich.

Auf Schloss Kliczkow wurden wir schon erwartet. Nach einer kleinen Stärkung besichtigten wir gemeinsam mit dem Nowogrodziecer Bürgermeister Robert Relich, dem Königswarthaer Bürgermeister Georg Paschke, dem Leiter des Europe Direct Ostsachsen beim CSB, Thaddäus Ziesch, und der Verantwortlichen beim CSB für Kindertagesstätten, Grit Hentschel, das Schloss.

Der Burgführer in seiner mittelalterlichen Kleidung zeigte und erklärte uns vieles. Es gab Interessantes zu sehen.



Danach tobten wir uns im Schlosshof aus und grillten Würstchen über dem Lagerfeuer. Die „Großen“ tauschten unterdessen ihre Erfahrungen zu diesem Projekt aus. Wieder im Saal angekommen, zeigten uns zuerst die polnischen Kinder ihr kleines Programm und dann wir ihnen unseres. Beim Piratentanz gab es für alle kein Halten mehr. Zum Abschluss erhielten alle Mädchen und Jungen aus Königswartha ein Wörterbuch und ein T-Shirt. Ein Zwerg von uns war darauf. Wie immer war die Zeit zu schnell vorbei und wir mussten die Heimreise antreten. Mit vielen guten Wünschen und voller Dankbarkeit verabschiedeten wir uns. Für Oktober haben wir ein neues Treffen vereinbart, denn wir alle wollen die liebgezwonnene Freundschaft fortführen.



Wir nutzen den Besuch bei unseren polnischen Freunden, um auf den Internationalen Mal- und Zeichenwettbewerb „Und hier bin ich zu Haus“ für Kinder von drei bis 14 Jahren hinzuweisen, der anlässlich des 15. Sächsischen Landeserntedankfestes vom 21. bis 23. September 2012 in Sebnitz ausgelobt wurde. An dem Wettbewerb können sich Mädchen und Jungen aus dem gesamten Freistaat Sachsen und darüber hinaus aus unseren Nachbarregionen Niederschlesien (Polen) und Nordböhmen (Tschechien) beteiligen. Die Bilder, Zeichnungen, Collagen oder andere künstlerische Arbeiten sind mit Name, Anschrift und Alter zu versehen und an folgende Adresse zu senden: Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz.

Einsendeschluss ist der 31. August 2012. Die besten Beiträge werden prämiert. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt während des Landeserntedankfestes in Sebnitz. Die eingereichten Beiträge gehen in das Eigentum der Veranstalter über und können bei Ausstellungen gezeigt und unter Angabe des Namens anderweitig veröffentlicht werden.

Die Vorschüler der Maulwurf-, Käfer- und Krabat-Gruppe sowie die Erzieherinnen Carmen Wolf, Antje Halla, Carla Hettmann, Lena Scholze und Doreen Mitrach aus der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Schulen/Šule

Grundschule Königswartha

„Bjarnat Krawc“ Sport frei - Olympia naht!

Am 22. Juni 2012 fand unser traditionelles Sportfest statt. Alle Schüler gingen hoch motiviert an den Start. Für die Sieger im leichtathletischen Mehrkampf „winkten“ im Jahr der Olympischen Sommerspiele in London Medaillen ... und eine davon hätte gerne jedes Kind gewonnen.



Die Mehrkampfsieger der Klasse 1

Unterstützt wurden die Lehrer durch zahlreiche Eltern, die sich extra Zeit genommen hatten, die Schüler von Station zu Station zu führen oder um an den Wettkampfstätten zu helfen.

Unser Dank gilt den Eltern ebenso wie den Mitarbeitern des KSV für die prima vorbereiteten Sportanlagen, Mareike Jokusch für ihre Unterstützung an diesem Tag und Herrn Schultz für die Versorgung aller Helfer mit Kaffee.

Schüler und Lehrer der Grundschule Königswartha

„Mit Olympia auf ihren Segeln fährt die Schule auf dem Ozean, wie ein Schiff auf einer großen Reise, hat sie manches schon erlebt in all den Jahr'n ...“

... und wir „segelten“ vom 25. bis 29. Juni 2012 durch die Zeit, genauer gesagt, durch eine ereignisreiche „olympische Woche“. Die „Segelreise“ führte die Schüler aller Klassen von den Olympischen Spielen der Antike bis zu den XXX. Olympischen Spielen London 2012. Zur Einstimmung brachten wir, getreu dem Zeremoniell, an unserer Schule eine olympische Flagge an und entzündeten das olympische Feuer.

Von Montag bis Donnerstag wurde auf den Spuren der Olympischen Spiele gelesen, geforscht, gebastelt, gerechnet, geschrieben, gedruckt, gekocht und gebacken, aber auch über Fairplay und Paralympics gesprochen.

Als Höhepunkt durften die Schüler Erlerntes über die Olympischen Spiele der Antike anwenden und am Freitag, dem 29. Juni 2012, selbst als Wettkämpfer verschiedener griechischer Städte in klassenstufengemischten Mannschaften antreten. Natürlich im selbst bedruckten griechischen Outfit.

Jennifer Richter, Klasse 4, schreibt:

„Die Olympiawoche war sehr schön, weil wir Neues gelernt, viel erlebt haben und vieles ausprobieren durften. Z. B.:

- Weitsprung mit Gewichten
- Stadionlauf
- Diskuswerfen (mit Frisbee)
- Speerwerfen (mit Gymnastikstab)
- Ringkampf



und ganz zum Schluss war die Siegerehrung mit Siegerkränzen. Aber davor kämpften noch die stärksten Ringkämpfer der verschiedenen Städte gegeneinander. Das war ein Abenteuer! Ich hoffe, den anderen hat es auch so gut gefallen. Die Siegerkränze erhielt die Mannschaft Delphi.“





Hurra, hurra - die Sommerferien sind bald da!

Wir wünschen allen Schülern und ihren Eltern erholsame und sommerliche Urlaubs- und Ferientage.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Eltern für die vielfältige Unterstützung während des vergangenen Schuljahres.

Wozu? Warum?

Lesen, rechnen, spielen, toben, schreiben, malen, meckern, loben.
Wozu? Warum?
Wer lernt, der bleibt nicht dumm.

Turnen, singen, reden, hören, Fragen stellen, flüstern, stören.
Wozu? Warum?
Wer lernt, der bleibt nicht dumm.



Streit beginnen, Späße machen, sich vertragen, spielen, lachen.
Wozu? Warum?
Wer lernt, der bleibt nicht dumm.

(Aus „Pusteblyume 2“, Lesebuch für die Grundschule)

Liebe Schülerinnen und Schüler der Grundschule Königswartha, im neuen Schuljahr beginnt der Unterricht für euch alle am Montag, dem **3. September 2012**, um **7:30 Uhr**. Unterrichtsende ist für alle Klassen um 11:10 Uhr. An diesem Tag erhaltet ihr auch den Stundenplan.



Beier
Schulleiterin



Evangelische Mittelschule Königswartha

An der Winze 1, 02699 Königswartha
Tel.: 03 59 31/29 95 03, Fax: 03 59 31/29 96 27
Schulträger: Evangelischer Schulverein im Landkreis Bautzen e. V.

Auf den Spuren Alter Meister

Das Klassenzimmer einmal in die Landeshauptstadt zu verlagern, ist für Schüler und Lehrer eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Unterrichtsinhalte der Fächer Religion und Kunst werden in Dresden im besonderen Maße an Originalen lebendig und erfahrbar. Die fünfte Klasse der Paulus-Schule unternahm am 30. Mai eine Exkursion nach Dresden, die uns zunächst in die Gemäldegalerie der Alten Meister und später in die Frauenkirche führte. Im Museum staunten wir über die Vielfalt und Größe der Gemälde, über die Farbenpracht und die Meisterleistungen, die die Maler vor über 500 Jahren vollbracht haben. Dass man einen Großteil der Bilder nur verstehen kann, wenn man die Geschichten der Bibel kennt, wurde den Schülern erst durch den Besuch der Gemäldegalerie bewusst. So ist zum Beispiel die Jakobsgeschichte Inhalt zweier Bilder, die wir näher betrachtet haben.



Im Zwinger

Auf der zweiten Etappe raubte uns die Schönheit der wiedererbauten Frauenkirche den Atem. Doch es blieb noch genügend Luft für ein gemeinsames Lied, sodass nicht nur wir über den wunderbaren Klang unserer Stimmen in diesem Gotteshaus überrascht waren. Während der Exkursion lenkte Pfarrer Kecke unsere Aufmerksamkeit auf eine weitere spannende Besonderheit, die den Dresdner Zwinger (in dem sich die Gemäldegalerie befindet) mit Königswartha verbindet.



Der barocke Figureschmuck des Zwingers wurde von dem Hofbildhauer Balthasar Permoser gestaltet und eben aus seiner Werkstatt stammen auch die Skulpturen, die vor unserem Schloss in Königswartha stehen. Jedoch werden diese zurzeit in einer Werkstatt restauriert und so haben wir uns im Kunstunterricht selbst einmal auf einen Sockel begeben und dem Schloss „lebendige“ Skulpturen verliehen.



Vor dem Schloss Königswartha

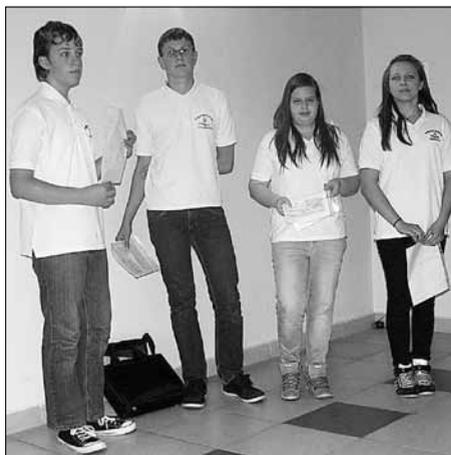
Dabei konnten wir feststellen, dass es nicht so einfach ist, die Ausdrucksstärke der originalen Skulpturen nachzuempfinden.

Christina Schelzig
Kunstlehrerin an der Paulus-Schule

Preisträger im Schülerwettbewerb zur Via Regia ausgezeichnet

Mehr als 30 Arbeiten hatten Schüler, vor allem der Klassenstufen 5 bis 10, aus der Oberlausitz und Niederschlesien zum Wettbewerb im Rahmen des grenzüberschreitenden Gemeinschaftsprojektes „Via Regia, der königliche Weg: Erlebbares Europa - aus der Geschichte in die Zukunft“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) und seines polnischen Partners Südwestliches Selbstverwaltungsforum „Pogranicze“ eingereicht. Erlaubt war alles, was sich kreativ mit dem Thema „Via Regia“ auseinandersetzt. Bereits im Mai 2012 kam in Luban eine dreiköpfige Jury zusammen, um die Preisträger zu

ermitteln. Bei der Vielzahl der unterschiedlichen Beiträge war das nicht leicht. Letztendlich wurde aber ein guter Querschnitt gefunden. Von Pantomime über Filme, Hörspiel, Fotocollagen bis hin zu Reliefgestaltung und Schnitzereien reichte die Palette. Vor wenigen Tagen waren jeweils vier Schüler mit ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer nach Lubañ eingeladen, um ihre Auszeichnung entgegen zu nehmen. Einführend gab es für alle einen Stadtrundgang. Als Stadt an der Via Regia und des Oberlausitzer Sechs-Städte-Bundes bietet Lubañ jede Menge Historie, die der Stadtführer anschaulich und bildhaft vermittelte.



Ein emotionaler und ergreifender Moment der Auszeichnungsveranstaltung war der Gesang von Alexandra.

Die Schüler der Paulus-Schule Königwartha stellen ihren Wettbewerbsbeitrag vor. (Foto: CSB)

Sie ist Schülerin des Gymnasiums im polnischen Sulików. Ihre Klasse und ihre Lehrerin Danuta Baranek-Kostyszak hatten einen der beiden ersten Preise gewonnen. „Ihr Gesang, die Ausdruckskraft und schauspielerische Leistung aller Schüler, dieses komplexe Thema pantomimisch umzusetzen, das war sagenhaft“, gerät Jurorin Valeska Schöne ins Schwärmen. Zu den fünf Preisträgern gehören weiterhin das Gymnasium Bolesławiec, das Gymnasium Gryfów, das Gymnasium Lubañ und die Paulus-Schule in Königwartha. Die Königwarthaer überzeugten die Jury mit ihrer „Mittelalterkiste“, ein Sammelsurium von durch die Schüler erstellten Materialien zum Thema „Via Regia im Mittelalter“. Diese können auch weiterhin im Unterricht eingesetzt werden. In der Kiste zu finden sind unter anderem eine Übersichtskarte zum Verlauf der historischen Straße, ein Mittelalter-Kochbuch, ein Brettspiel und ein selbst eingespieltes und vertontes Hörspiel.



Vor der Auszeichnungsveranstaltung gab es einen gemeinsamen Stadtrundgang durch Lubañ. (Foto: CSB)

Stolz und voller Freude nahmen die Schüler ihre Auszeichnungen entgegen. „So etwas ist immer ein ganz besonderer Moment“, sagt Projektkoordinatorin Ute Große vom CSB. „In den Schülern steckt ein großes Potenzial und viel Begeisterungsfähigkeit. Ein Dank an alle Lehrer, die ihre Schüler so toll begleitet,

angeleitet, unterstützt, für diesen Wettbewerb begeistert und damit das kreative Talent gefördert haben. Das gilt nicht nur für die Preisträger, sondern für alle, die sich am Wettbewerb beteiligten.“ Die Projektverantwortlichen freuen sich schon auf die weitere Zusammenarbeit mit den Schulen, wenn es im nächsten Schuljahr heißt „Wir gestalten ein Erlebnisangebot von Schülern für Schüler in unserem Heimatort.“

Das Projekt „Via Regia, der königliche Weg: Erlebbares Europa - aus der Geschichte in die Zukunft“ wird gefördert über das Operationelle Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen-Polen 2007-2013 und aus dem EFRE - Europäischer Fond für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft.

Dirk Raffé

Öffentlichkeitsarbeit

Vereine/Interessengemeinschaften/
Towarstwa/Zjednocénstwo zajimow



Königwarthaer
Sportverein 1990 e. V.

Königwarthaer Sportfest 2012

Das diesjährige Sportfest des KSV ist wieder Geschichte. Dank einer sehr breiten Unterstützung durch viele fleißige Helfer konnten wir auch in diesem Jahr ein großes Sportfest feiern. Wer da war hat gespürt: Der **KSV rockt Königwartha!** Was hier an diesem Wochenende los war, ist fast unbeschreiblich. Schon am Freitagmorgen ging es mit einem bestens organisierten Sportfest unserer **Grundschule** los.



Am Nachmittag veranstaltete unsere Abteilung **Tischtennis** ein Sportfestturnier. Die Jugend kam am Abend bei heißen Rhythmen von **Ben Davis** und natürlich **Marcapasos & Golden Toys** sowie den **Electronic Beat Brothers** voll auf ihre Kosten.

Mit einem **Handballturnier** unserer Frauenmannschaft um den Pokal der **GE Immobilien GbR** ging es am Samstag weiter.





Schon am Mittag sollte einer der Höhepunkte des diesjährigen Sportfestes starten. Unsere kleinsten Fußballer versammelten sich zum **F-Jugend-Turnier um den Pokal der Wohnungsgenossenschaft Königswartha e. G.** Alle Augen der Kinder leuchteten am Schluss, da jede Mannschaft Pokal bzw. Medaillen erhielt. Bei diesem Turnier wurde unsere KSV-Mannschaft guter 2. und beendete damit eine sehr gelungene Saison. Weiter so Jungs! (ausführlicher Bericht auf unserer Homepage)



Im Anschluss stand ein **C-Jugend-Spiel** unserer Jungs gegen den frisch gebackenen Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga **Budissa Bautzen C2** an.

Unsere Jungs, welche verstärkt waren mit den ehemaligen KSV Spielern (Anna Weiß - jetzt Fortuna Dresden Rähnitz, Johann Weiß - jetzt Dynamo Dresden, Max Tuschmo - jetzt Borea Dresden und Henning Nowotny - jetzt Budissa Bautzen) schlugen sich sehr achtbar. Am Ende siegte der Kreismeister mit 3 : 5. Aber vielmehr freuten sich alle über das Wiedersehen der alten Kameraden, sodass das Ergebnis zweitrangig war.

Am Abend füllte sich das Festzelt erneut mit vielen gut gelaunten, tanzfreudigen Gästen. Zu Beginn erlebten die Besucher die **Line Dance Gruppe** aus Königswartha. Sie brachten mit Ihrem Auftritt das Zelt schon frühzeitig in Stimmung. Den grandiosen Abend gestalteten die **Jolly Jumper** aus Bautzen. Was an diesem Abend abging war der Wahnsinn. Die Stimmung war Klasse. Keiner der gekommen war, hatte dies beim Gang nach Hause bereut. Ein **atemberaubendes Höhenfeuerwerk** bildete den Abschluss eines überaus gelungenen Tages.

Der Sonntag begann dieses mal mit einem **Gottesdienst** der Katholischen Kirchengemeinde Königswartha im Festzelt. Zur Mittagszeit sorgte die gut gefüllte und leckere Gulaschkanone für Gaumenfreuden. Die musikalische Umrahmung von **Günter Eichler** stimmte auf einen schönen Nachmittag ein. Hier ging es dem Sportverein darum, möglichst vielen Vereinen eine Präsentationsmöglichkeit zu bieten. Höhepunkte dabei waren eine **Oldtimer-Ausstellung** des Oldtimer-Clubs Königswartha sowie **Feuerwehrvorfürungen** der Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Im kulturellen Teil sorgten das **Blasorchester Königswartha** und die **Kirchenband** aus Königswartha für gute Stimmung im Zelt. Die **Modenschau** mit unseren **Friseurstudio Viola Hanelt** wurde ebenfalls mit großem Interesse verfolgt. Ein **Kinderfest** für unsere Kleinsten, der **Streichelzoo und Ponyreiten mit dem Bauernhof Helm** sowie ein großes **Beach-Volleyball-Turnier** rundeten das Angebot am Sonntag ab und sorgen für einen erlebnisreichen und kurzweiligen Tag. Den Abschluss des Sportfestes bildete traditionell die Verlosung **unserer Sportfest-Tombola**. Viele attraktive Preise wurden verlost und fanden glückliche Gewinner. Die Tombola ermöglichten wieder viele Sponsoren. Vielen Dank für die Unterstützung!

Rückblickend erlebten wir ein äußerst attraktives und gelungenes Fest mit vielen sportlichen und kulturellen Höhepunkten, welches das gesamte Gemeindeleben positiv mitgestaltet. Auch wenn die Musik manchmal etwas laut ist und bis in die frühen Morgenstunden geht, ist es doch schön, dass die Anwohner das nötige Verständnis dafür aufbringen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ebenfalls bedanken.

Unser **Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern**, die während des Wochenendes, aber auch davor und danach stets zur Unterstützung bereit waren, sei es beim Zeltaufbau und -abbau, bei der organisatorischen Vorbereitung oder am Wochenende an den Verkaufsständen. Alles muss nahtlos ineinander greifen, damit so ein großes Fest gelingen kann.

Ein ebenso **großer Dank** geht natürlich an unsere **Sponsoren**. Ohne deren Unterstützung wäre die Organisation eines solchen Festes undenkbar. Finanzielle Risiken werden erst durch sie abgefedert. Jeder noch so kleine Beitrag hilft und zeigt uns, dass dem Sport in der Gemeinde eine breite Menschenmenge zugestimmt ist und uns gern unterstützt.

Vielen Dank!

*Swen Nowotny
Vorstand des KSV*

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung zum Königswarthaer Sportfest 2012

Allianz Versicherung Gisela Drost; Apotheke Andrea Springer; Arbeitsschutz und Sich.-service Roland Zaunick; Autohaus Hultsch GmbH; Bäckerei Jürgen Dörfer; Bauernhof Hella Hellm; Baugeschäft Andreas Kern; Bauunternehmung Böppe Bau; Bestattungsunternehmen Schröter (Frau Rüssel); Betonwerk Kunaschk GmbH; BHG Raiffeisen e. G.; Bistro „Waikiki“; Blumengeschäft Christine Zschippang; Blumenhandel Jonny Zenker; Caminauer Kaolinwerk GmbH; Dipl.-Med. Petra Stelzmann; Elektro Poick GmbH; Elektro - Schreiber; Elektroinstallation Frank Glowik; Eskildsen Gänsezucht Königswartha; Fleischerei Dieter Kunze; Förderwerk Land- und Forstwirtschaft; Friseursalon Viola Hanelt; Friseurgenossenschaft Figaro Bautzen e. G.; GE-Immobilien GbR; Geißler, Hartmut - Signal Iduna; Gemeindeverwaltung Königswartha; Gemüsehandel Dutschmann; Gerüstbau Michael Jokusch; Getränkehandel Mario Wetzlich, Zerna; Getränke Eck Inh. Marlies Sebastian; Handelshof Bautzen

GmbH; Häusliche Krankenpflege Monika Paschke; Häusliche Krankenpflege Anita Lange; Heizungsinstallation Frank Schöne; Hotel Heidehof Yvonne Bolz; HSB Weiß GmbH; Installation & Heizung Hubertus Schiebschick; Jasmin Döner Grill; Kfz-Betrieb Ronny Krahl; Kreissparkasse Bautzen Fil. Königswartha; Malerbetrieb Lars Fallant; Malerbetrieb Werner Sporka; METEK Köber & Michalski OHG; Motorenservice Claus Bieberstein; Notarin Bettina Sturm; Pension Müller Hof Inh. Lapstich; Physiotherapie Praxis Hagen Melcher; Physiotherapie Praxis Andrea Preibsch; Physiotherapie Sebastian Kern; PURTEC Engineering GmbH & Co. KG; Reifenservice Günter Eichler; Reifen-Center Schön; Saunabad Biele; Schuhe und Geschenkartikel, Inh. Heike Schoffka; Solar Direkt GmbH; Team Sport Oase, Herr Pisanzio; Teichwirtschaft Königswartha Inh. Jörg Greim; Versorgungs GmbH Königswartha; Volksbank Bautzen eG; Volksfürsorge Versicherung Swen Nowotny; Werbebüro Galina Gelfus; Wetzko, Jürgen Schlosser- und Schweißarbeiten; Wohnbau Königswartha GmbH; Wohnungsgenossenschaft Königswartha e. G.; Zahnarztpraxis Andrea Wendler; ZEIBINA Kunststoffe



Informationen des Sozialen Kultur- und Bildungsvereins Königswartha e. V.

Gutsstr. 4a, 02699 Königswartha
Tel.: (03 59 31) 2 12 09

Veranstaltungsplan: Juli/August

Im Juli/August legen die Treffs eine Sommerpause ein, es finden keine Veranstaltungen statt.

Die Mitarbeiterinnen des Sozialen Kultur- und Bildungsverein Königswartha e. V.
Jeannine Giebner

Sozialer Kultur- und Bildungsverein Königswartha e. V.

„Treffpunkt“ - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

An der Winze 3, Tel. 03 59 31/2 08 81

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 10.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 9.00 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12.00 - 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Sonntag	11.00 - 12.00 Uhr

Montagstreff:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Seniorenport:

Leitung: Herr Woschek
jeden Dienstag 8.00 - 9.00 Uhr
Mittner sind herzlich willkommen!

Frauensport:

Leitung: Frau Hedwig
jeden Montag
Gruppe 50+: 17.30 Uhr
Gemischte Gruppe 2: 18.30 Uhr

Kleider- und Möbelkammer:

Im Neubaugebiet-

Ahornweg 16

dienstags: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mittwochs: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr benötigte Kleidung oder alle sonstigen Einrichtungsgegenstände, damit den bedürftigen Einwohnern auf einfache und unkomplizierte Weise geholfen werden kann.



Rückfragen sind telefonisch möglich 03 59 31/2 08 81
direkt bei Frau Nowotny 0 359 31/2 05 45

Brotausgabe:

Jeden Sonnabend 11.30 - 12.00 Uhr
Jeder Bürger oder jede Familie, die diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte mit Namen und Personenzahl versehen in der laufenden Woche einen Beutel ab und holt diesen am Samstag zu o. g. Öffnungszeiten ab.



„Bautzener Tafel e. V.“ - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag
jeweils 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Kinderbasteln:

Jeden 2. Mittwoch im Monat im Treffpunkt.
Jedes Kind, welches Lust und Freude am Gestalten hat, ist herzlich willkommen.



Kindertanzgruppe:

Jeden Dienstag mit Frau Gumprecht

Seniorencafé:

Königswartha: Donnerstag, 26.07.2012
Klatsch, Tratsch und Zeitvertreib (Spielestunde)
Alleinstehende: Am 1. Donnerstag im Monat, 14 Uhr.



Weitere Veranstaltungen:

Line-Dance Gruppe: jeden Montag 20.00 Uhr
Trendsport ZUMBA - Fitness durch Spaß und Bewegung

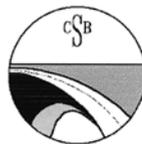
Jeden Dienstag und Donnerstag ab 20.00 Uhr.
Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit im „Treffpunkt“ an oder bei Frau Schöne, Tel.: 01 78/50 92 57.



Die beliebten 1000 kleinen Dinge zum kleinen Preis!
Mittwoch am 18.07.2012

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und allen in nah und fern einen schönen Sommer!

Ihr Treffpunktteam



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

Kurze Straße 8, 01920 Miltitz, Tel.: 03 57 96/9 71 -0

Veranstaltungen für Senioren

in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha
(An der Winze 4)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag (jede Woche), 14 Uhr bis 16 Uhr: **Seniorentanz**
Dienstag (17. Juli, 31. Juli), 16 Uhr bis 18 Uhr: **Klöppeln**

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bautzen e. V.

Seniorenheim Königswartha

Am Sonntag, dem **05.08.2012** von **14.00 bis 17.00 Uhr** führen wir auf unserem Gelände unser diesjähriges Sommerfest durch.

Was sie bei uns erwarten:

- > Ab 14.00 Uhr: Die Blaskapelle von Königswartha
- > Ab 14.45 Uhr: Die Barocktanzgruppe aus Neschwitz
- > Ab 15.30 Uhr: Die Line Dance Gruppe aus Königswartha
- > Für die Kinder: Hüpfburg, Büchsen werfen, Schminken mit Frisör + Kosmetik v. Hanelt
- > Frau Wauer aus Neschwitz mit Bioprodukten
- > Frau Schimmelka aus Neschwitz mit Accessoires
- > Artikel unserer Bewohner



Für das leibliche Wohl ist wieder ausreichend gesorgt:



- Kaffee und selbst gebacken Kuchen
- Fischsemmeln und Bratwürste
- Eis vom Bäcker Dörfer
- Erfrischende Getränke



Sie sind alle herzlich eingeladen!

Tolle Überraschung für unsere Geburtstagsjubilare vom Monat April und Mai von unserer Kindertagesstätte in Königswartha. Nach dem Motto Jung und Alt gemeinsam.



Zu unseren Geburtstagskaffee wurden unsere Bewohner von der Spatzengruppe aus der CSB-Kindertagesstätte liebevoll mit selbst gepflückten Blumengestecken erfreut.



So manche Mutti hat dafür die schönsten Blumen aus dem eigenen Garten gepflegt. Außerdem konnten die kleinen Spatzen so manches Herz erleuchten mit ihrem kleinen Programm.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
 berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76
 Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Sonstige Vereine/Interessengruppen

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser, unsere Naturwanderung am 30. Juni war nicht nur mit schönstem Sommerwetter verbunden sondern auch sehr interessant. Alenka Hager kennt neben den deutschen und lateinischen Namen von allerlei Kräutern auch deren Heilkraft oder Giftigkeit.

Das heilsame Johanniskraut blüht übrigens immer noch; „... ob es derzeit noch die Heilkraft besitzt, wie in der Johannisnacht, das sei dahingestellt...“, sagte sie mit einem Augenzwinkern. Ganz und gar heilsam war im Anschluss das gemeinsame Kaffeetrinken bei Herrn Sinks in der „Entenschenke“. Der große Saal, in dem früher so mancher Schuh durchtanzt wurde, war kühl und der Kaffee hat wunderbar geschmeckt.

Königswartha-Bilder von Kurt Bähr
Ab sofort können im „Hotel Heidehof“ die „Königswarthaer Motive“ von Kurt Bähr, Künstler aus Sandhausen, in Augenschein genommen und natürlich auch käuflich erworben werden. Ganz im Sinne des Künstlers soll der dadurch erzielte Erlös sozialen Zwecken unserer Gemeinde zu Gute kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!
 Nun, wie versprochen, lesen Sie hier die **Postgeschichte Teil 2:** „Durch die Einrichtung der Postagentur in Milkell (früher zum Landbestellkreis Königswartha gehörig) hat das Postamt an Geschäftsumfang verloren, sodass die etatsmäßigen Einnahmen bereits im Kalenderjahr 1881 sich nur auf 4917 Mark, gegenüber 5118 Mark im Vorjahr beliefen.

Vorsteher der Postanstalt, soweit sie aus der Vergangenheit bekannt sind, waren:

- Postverwalter Sieber von (unbekannt) bis 1810,
 - Postverwalter Ernst Sieber, Sohn des Vorigen, von 1810 bis Oktober 1850,
 - Postverwalter Petermann, vom Oktober 1850 bis 1. Juli 1879,
 - Postverwalter Zimmer, vom 1. Juli 1879 bis 1. Juli 1881,
 - Postverwalter Arlt, vom 1. Juli 1881 bis zum 1. März 1882 teilweise als Postassistent, danach bis zum 31. Dezember als Postverwalter angestellt,
 - Postverwalter Peters, vom 1. Januar 1884 bis 31. März 1886 als das Postamt III in eine Postagentur umgewandelt wurde.
- Die älteste bekannte Postverbindung des Ortes war die mit Bautzen und mit Hoyerswerda mittels der Niederlausitzer Fahrennden Post' gegen Ende des vorigen und Anfang dieses Jahrhunderts. Obwohl diese Post in erster Linie dem Personenverkehr diente, waren Briefe von der Beförderung nicht ausgeschlossen. Eine tägliche Personen- und Paketpost zwischen Bautzen und Hoyerswerda wurde zuerst im August 1847 eingerichtet und am 15. September 1849 in eine tägliche Personen- und Paketpost zwischen Bautzen und Cottbus (über Königswartha - Hoyerswerda) umgeändert.

Bei der fortschreitenden Entwicklung des Verkehrslebens genügte jedoch diese Entwicklung bald nicht mehr. Es musste dann am 1. Februar 1863 noch eine zweite Postverbindung mittels Personen- und Paketpost zwischen Bautzen und Hoyerswerda, beziehungsweise Cottbus, eingerichtet werden. Diese Beförderungsmöglichkeiten bestanden bis zur Eröffnung der Kohlfurter-Falkenberger Eisenbahn. Von dieser Zeit an verkehrt nur noch eine Personenpost zwischen Bautzen und Königswartha. An Stelle der anderen trat eine Botenpost zwischen Bautzen und Kleinwelka, bzw. zwischen Kleinwelka und Königswartha. Eine im März 1874 angestrebte Landbriefträger-Begegnung mit Briefaustausch zwischen Königswartha und Großsärchen kam ihrer Zwecklosigkeit halber nicht zur Ausführung. Die Diensträume der Postanstalt sind seit ihrem Bestehen in 7 oder 8 Gebäuden untergebracht gewesen.

Gegenwärtig befinden sie sich in einem massiven, eigens zu Postzwecken gebauten, vom hiesigen Rittergut gemieteten und zu diesem gehörenden Hause an der Chaussee. ' Soweit der Bericht des Postverwalters Arlt aus dem Jahre 1882. "

„Im Jahre 1878 erfolgte in Königswartha die Einführung des Telegraf (Morsesystem), 1880 folgte bereits der Fernsprecher. In der Zeit von 1950 bis 1965 kaufte sich fast jeder Haushalt einen Fernsehapparat (schwarz/weiß) und nach 1970 erwarben viele Haushalte Farbfernsehgeräte für 2000,00 Mark bis 7000,00 Mark. 1 Langspielschallplatte kostete bis zum Mai 1990 16,00 Mark.

Die Post wechselte im Verlauf ihres Bestehens oft den Standort. Sie befand sich seit dem 1.3.1938 bei Krusche/Blumenstein, Hauptstraße 28.

Seit dem 1.11.1952 befand sie sich bei Pieper, Hauptstraße 43. Vom 1.11.1977 bis 1990 hatte sie ihren Sitz im Gebäude der Neuapostolischen Kirche, Hauptstraße 42.

Am 10.12.1990 erfolgte die Einweihung einer neuerbauten Post auf der Hahnebergstraße 1.“

Hier endet die Postgeschichte aus der Chronik, aber in der nächsten Ausgabe setzen wir noch kurz damit fort, da der hier letztgenannte Standort nicht unverändert blieb.

Geschichtsträchtigt

„Nähen im Wandel der Zeit“ - so nennt Frau Liske (beschäftigt über das Förderwerk in der Heimatstube) die unter ihrer Regie entstandene Ausstellung mit Nähmaschinen, Selbstgeschneiderten, Modeheftchen von anno dazumal und vielen Näh-Accessoires, die uns von Mutter oder Großmutter bekannt sind.



An Frau Liske sei an dieser Stelle ein großes Lob gerichtet! Ein Besuch der mit viel Liebe und Kreativität ausgestalteten Räume, zu finden gleich neben der Heimatstube, ist mit Sicherheit sehr lohnenswert.
Mit den besten Grüßen

Annemarie Rentsch,
Vors. KGV RAK e. V.

Nachklang zur 14. Chorserenade

Nun ist auch unsere 14. Chorserenade Geschichte. Auch wenn wir zunächst sehr bangen mussten wegen des Wetters, so war uns Petrus doch gewogen und wir konnten wieder im schönen grünen Schlosspark den Darbietungen der verschiedenen Chöre lauschen.

In diesem Jahr war zum ersten Mal der Männergesangsverein Großpostwitz mit von der Partie. Dieser war eine echte Bereicherung, da die Männer ein spritziges Programm von traditionellem Chorlied bis Schlager boten.

Schön war auch, dass wir in diesem Ort noch die Vielfalt des Chorgesangs erlebten. Denn es waren auch in diesem Jahr neben dem Frauen- und Männerchor Königswartha wieder der Posaunenchor und auch der Paulus-Chor mit dabei. Gerade letzterer bot wieder durch Gospelgesang mit vielen jungen Stimmen die frische Seite der Chormusik in unserem Ort. Aber auch das Repertoire des Frauen- und Männerchores konnte sich sehen bzw. hören lassen.

Am Schluss verabschiedeten wir Sängerinnen vom Frauenchor mit einem persönlichen Ständchen den Kantor der Gemeinde, Herrn Bretsch, der mit dem Posaunenchor seit vielen Jahren die Chorserenade mit gestaltete. Ihm wünschen wir für die Zukunft alles Gute. Natürlich hoffen wir, dass der Posaunenchor auch ohne ihn in der Zukunft bei den Serenaden mit von der Partie sein wird.



Ein großes Dankeschön sei noch einmal den vielen fleißigen Helfern und den Sponsoren gesagt, die unsere Chorserenade immer wieder unterstützen:

Das sind:

- Sozialer Kultur- u. Bildungsverein Königswartha e. V. als Trägerverein
- Mitarbeiter und Helfer des Förderwerks Land- und Forstwirtschaft Sachsen
- Gemeindeverwaltung
- Versorgungsbetriebe Königswartha
- Fischereibehörde des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Frauen vom „Treffpunkt“
- Bäckerei Bresan
- Herr Eichler

Außerdem möchten wir uns bei unseren vielen treuen Zuhörern bedanken, auch für ihre Spenden, auch wenn es in diesem Jahr - bestimmt wegen der unsicheren Wetterlage - nicht so viele Gäste wie in den vergangenen Jahren waren.

Aber im nächsten Jahr gibt es ja die 15. Auflage der Chorserenade. Vielleicht finden sich dann wieder mehr Zuhörer ein.

Cornelia Sybank
Frauenchor Königswartha

Freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr

Für das ab 1. September beginnende neue FSJ-Jahr bietet das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. noch einige interessante Restplätze in der Region.

Wer die Arbeit mit alten Menschen kennen lernen möchte, hat dazu im Altenpflegeheim Königswartha, Kleinwelka, Bischofswerda und Bautzen die Möglichkeit. Desweiteren kann die Arbeit mit Menschen mit Behinderung in Hoyerswerda und Bautzen erkundet werden. Um an der Umsetzung des Witaj-Sprachprojektes mitzuwirken, suchen wir jeweils einen Helfer für die Kitas in Rabitz, Ostro, Crostwitz, Dörghenhausen und Malschwitz. Grundvoraussetzung ist dafür jedoch die sorbische Muttersprache.

Das freiwillige soziale Jahr ist eine gute Möglichkeit, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren oder sich beruflich zu orientieren. Außerdem verbessern sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz. Neben der Arbeit in einer sozialen Einrichtung sind regelmäßige Seminare fester Bestandteil des FSJ. Jeder Helfer hat außerdem Anspruch auf ein Taschengeld in Höhe von 280 EUR und auf Urlaub. Desweiteren werden für die FSJ-ler die Sozialversicherungsbeiträge übernommen.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 0 35 94/70 47 26.

Veranstaltungen NATZ-Hoyerswerda

Informationen und Termine des Naturwissenschaftlich-Technischen Kinder- und Jugendzentrums (NATZ) e. V. Hoyerswerda finden Sie, insofern wir darüber informiert werden, in unserem gemeindlichen Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter www.natz-hoy.de. Wir bitten um Kenntnisnahme

Informationen aus den Ortsteilen



**Eutrich
Seniorencafé
im Ortsteil Eutrich**

Jeweils am 1. Dienstag im Monat findet unser Seniorencafé statt.

Alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Eutrich laden wir hierzu am **07.08.2012 um 14:00 Uhr** recht herzlich ein.

Ihre Hella Helm

Anzeigen

4-Raum-Wohnung

Größe: 107,87 m²
 Grundmiete: 551,53 € + Nebenkosten
 Zu vermieten ab: November 2012
 Weitere Konditionen zu erfragen
 unter **Tel. 0359 31/29 90 20**

Ihr Partner für maßgeschneiderte
Anzeigen!




Schöne
HEIZUNG · LÜFTUNG
MEISTERBETRIEB

Inh. F. Schöne
Neudorfer Str. 15
02699 Königswartha

Solar - Sanitär - Wärmepumpe

Tel. 03 59 31/2 11 21 · Fax 03 59 31 / 2 95 01

KUNDENDIENST

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



Uwe Schuster

Installation & Heizungsbau

Lerchenweg 2 ♦ 02699 Königswartha
 Tel.: 03 59 31/2 15 75 ♦ Fax: 03 59 31/29 95 28
 E-Mail: info@schusterinstallation.de
 Funk: 01 73/4 53 45 90



Fa. Kutschke GbR
Fahrrad- & Motorradhandel
Handel & Zubehör



- **Fahrräder** der Marken Corratec, Scott, Diamant, Kreidler & BBF
- **Rasenmäher** der Marken Hercules und Honda
- **Gebraucht-Motorräder** aller Marken, auch 125 ccm
www.mobile.de/zweiradkutschkegbr
- **Motorradvermietung**
- **Reparatur & Service aller Art**

02694 Großdubrau, E.-Thälmann-Str. 25 · Tel./Fax 035934/7105
 02699 Zescha, Neue Mühle 2 · Tel. 035933/30525
 E-Mail: zweiradkutschke@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Mi, Do 13.00 - 18.00 Uhr • Sa nach VB

Hilfe in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen
Schröter
 Annette Rüssel
 Königswartha Tannenweg 2
 Telefon Tag und Nacht
035931.20567



Vorsorge treffen für das Ende des Lebens

Seit etwa 25 Jahren gibt es in Deutschland die Hospizbewegung, Palliativstationen für Sterbenskranke findet man mittlerweile flächendeckend im gesamten Bundesgebiet. Viele Initiativen setzen sich heute dafür ein, dass Menschen unter würdigen Bedingungen sterben können. Das Hauptanliegen von Palliativbetreuern etwa ist die ganzheitliche Betrachtung des Menschen, dessen Leben zu Ende geht. Und zur Würde gehört nicht zuletzt, dass Ärzte und Angehörige seine Wünsche respektieren müssen. Beim Thema Patienten-Autonomie gibt es aber noch immer große Unsicherheiten. Ein weit verbreiteter Irrglaube ist, dass die Angehörigen bei einer schweren Erkrankung automatisch handlungsbevollmächtigt sind. Wolfgang Putz, Rechtsanwalt aus München, korrigiert diese Meinung: „Wer über 18 Jahre alt ist, hat nach deutschem Recht keinen rechtlichen Vertreter mehr. Er sollte also mit einer Vorsorgevollmacht einen Vertreter bestimmen und diesem mit einer Patientenverfügung Vorgaben für Behandlungsentscheidungen bei schwerster Krankheit geben.“ Diese bevollmächtigte Person müsse dann, so Wolfgang Putz, mit den Ärzten Entscheidungen über die Behandlung unter strikter Beachtung des Willens des Patienten treffen. Hält sich der Arzt nicht daran, kann der Bevollmächtigte des Patienten Strafanzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung stellen. (djd/pt)

ANTEA BESTATTUNGEN



Der richtige Ansprechpartner
 für vertrauensvolle Fragen und kompetente Beratung

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche

Tag & Nacht
035931 / 239 24

Montag und Donnerstag 9 - 12 Uhr
 Dienstag 9 - 17.30 Uhr
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Ramona Hainke
 Hauptstraße 12d | 02699 Königswartha

Qualitätszertifizierter
 Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
 QMZ 02063

Bestattungsinstitut
SCHILDER JÜRGEN
 Neschwitz - Neudorfer Str. 3
 Frau Neumann
 Tag & Nacht Tel. 03 59 33 - 32508 · Mobil 01 72 - 2 70 76 28
 www.bestattung-bautzen.de



*Nichts ist gewisser als der Tod
 nichts ist ungewisser als
 seine Stunde.*

(Anselm von Canterbury)

BESTATTUNGSINSTITUT
UTA SCHILDER
 Tel. (03 59 33) 30 900

Tag & Nacht
 Frau Bärbel Schulze
 Neschwitz/OT Neudorf
 Zur Gärtnerei 15




Die Bedeutung von Traueranzeigen

Stirbt ein Angehöriger, wird von den Hinterbliebenen meist eine Traueranzeige aufgegeben. Die Anzeige soll den Tod des Menschen in der Stadt, in der er lebte, bekannt geben. Eine Traueranzeige kann gleichzeitig als Einladung zur Beisetzung und zur Trauerfeier genutzt werden. Damit werden die Angehörigen von der Aufgabe entlastet, selbst die Trauergäste einzuladen. Eine Traueranzeige enthält einige zentrale Elemente. Neben dem Namen des Verstorbenen und dessen Lebensdaten wird meist ein persönlicher Text der Angehörigen oder ein Sinnspruch eingefügt. Auch Bildelemente wie betende Hände oder ein Kreuz werden häufig genutzt. Die Angehörigen drücken damit den Verlust aus, den sie erlitten haben. Meist wird die lokale Tageszeitung für die Platzierung einer Traueranzeige gewählt. Mittlerweile können diese Anzeigen jedoch auch im Internet auf Trauerportalen veröffentlicht werden. Die Kosten für eine Traueranzeige variieren sehr stark. Während einige Trauerportale eine kostenlose Veröffentlichung anbieten, können Anzeigen in Tageszeitungen mehrere Hundert Euro kosten. Dabei ist der Preis abhängig vom Umfang der Anzeige.

Perl

Entdecken Sie unsere vielfältige Weinbaugemeinde im Dreiländereck



Wie wäre es mit einer grenzenlosen Wanderung auf dem Panoramaweg Perl, von dem Sie eine herrliche Aussicht ins Moseltal genießen können? Oder einer entspannten Radtour zum größten römischen Mosaik nördlich der Alpen in Nennig? Besuchen Sie den Quirinusritt am 1. Mai, die Römertage in der Villa Borg vom 6. - 7. August oder das Nenniger Weinfest am letzten Augustwochenende.

In Perl können Sie auf jeden Fall etwas erleben und viel Neues entdecken. Sehen Sie selbst!

Perl



Weitere Informationen zu Ihrem grenzenlosen Ausflugerlebnis erhalten Sie bei:

Touristinformation Gemeinde Perl

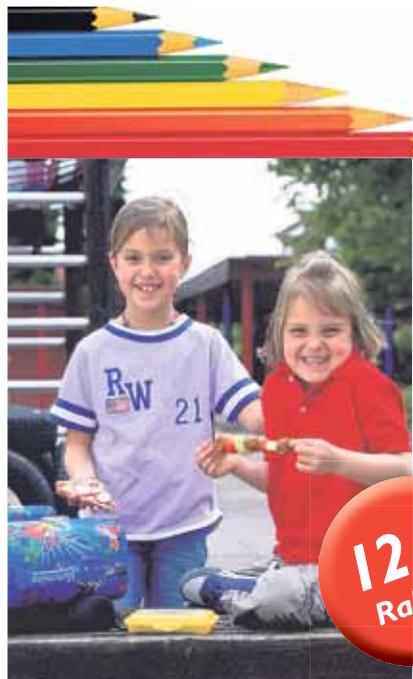
Trierer Straße 28, 66706 Perl
Tel.: 06867-660
E-Mail: info@perl-mosel.de
Internet: www.perl-mosel.de

**Touristinformation Verkehrsverein
Nennig**

Bübinger Straße 5, 66706 Perl
Tel.: 06866-1439
E-Mail: info@nennig.de
Internet: www.nennig.de

**Touristinformation Römische Villa
Borg**

Im Meeswald 1, 66706 Perl
Tel.: 06865-91170
E-Mail: info@villa-borg.de
Internet: www.villa-borg.de



Einschulung 1 2 3 A B

Kommt Ihr Kind dieses Jahr auch in die Schule?

**Bedanken Sie sich doch mit einer persönlichen
Grußanzeige bei den großzügigen
Omas, Opas, Onkeln, Tanten, Geschwistern ...**



**Jetzt Ihre private Schulanfangsanzeige individuell selbst gestalten und
buchen auf <http://www.wittich.de/Schulanfang>**

(Bei Online-Buchung vom 6.8.2012 bis 7.10.2012 erhalten Sie 12 % Rabatt)



Bitte veröffentlichen Sie meine **private Kleinanzeige**
in folgendem Gebiet in der jeweils nächstmöglichen Ausgabe:

Bitte **pro Kästchen nur ein Zeichen** eintragen und hinter jedem
Wort/Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen.
Kürzungen behält sich der Verlag vor.

KEIN Größenmuster, gilt **nur für private Kleinanzeigen**.
Bitte **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagungen, Grüße etc.)
oder geschäftliche Anzeigen verwenden.

Grid of 10 rows and 20 columns of small boxes for entering characters and spaces.

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

Chiffre gewünscht, **Achtung:**
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von 6,50 EUR.

Bitte denken Sie daran, Ihre **genaue Anschrift** zu vermerken:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

Bankeinzug Verrechnungsscheck liegt bei
 Bargeld liegt bei

Kreditinstitut Bankleitzahl

Kontonummer Datum/Unterschrift

Coupon bitte per Post, Telefax oder E-Mail zurücksenden an:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Postfach 29, 04912 Herzberg (Elster)
Telefax: 0 35 35/4 89 -115 oder privatanzeigen@wittich-herzberg.de
Telefon für Rückfragen: 0 35 35/4 89 -0



Schnell und bequem! Buchen Sie Ihre private Kleinanzeige
einfach online unter www.kleinanzeigen.wittich.de!



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 € 0197



Lopa MED
pharma food



Herzlichen Dank

Wir möchten uns anlässlich unserer
Hochzeit am 06.06.2012
recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke bedanken.
Es war uns eine Freude, dass so viele liebe Menschen an uns
gedacht haben.

Ronny & Beatrix Kunze,
geb. Wager



Juni 2012



Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro
oder unter 03586/76540 in 02739 Neueibau.

Bodensee, Bregenzer Wald & Säntis 16. - 21.7. / 19. - 24.8. / 20. - 25.9. / 6. - 11.10.	ab € 399,-
Krakau - Hohe Tatra - Tschenstochau 17. - 21.7. / 21. - 25.8. / 15. - 19.10.	ab € 399,-
Elsaß - Vogesen - Straßbourg - Basel 19. - 25.7. / 28.8. - 3.9. / 7. - 13.10.	ab € 639,-
Salzkammergut - Dachstein - Bad Ischl 22. - 28.7. / 25. - 31.08.	€ 529,-
Toskana - Elba - Rom - Florenz - Pisa 24.7. - 1.8. / 12. - 20.9. / 11. - 19.10.	ab € 629,-
Insel Krk, Cres, Losinj & Plitwitzer Seen 24.8. - 1.9. / 9. - 17.9. / 29.9. - 7.10. / 20. - 28.10.	ab € 499,-
Bernina - Express, Graubünden & Davos 28.7. - 2.8. / 21. - 26.8. / 9. - 14.9.	€ 599,-
Großglockner - Kitzbühel - Wilder Kaiser 29.7. - 4.8. / 17. - 23.8. / 18. - 24.9.	€ 479,-
Südtirol, Bozen, Meran & Kastelruth 28.7. - 4.8. / 4. - 11.8. / 11. - 18.8. / 25.8. - 1.9. / 3 - 10.9. / 8. - 15.9. / 15. - 22.9. / 6. - 13.10.	ab € 549,-
Walzerstadt Wien & Wachau 31.7. - 2.8. / 26. - 30.8. / 9. - 13.9. / 2. - 6.10. / 22. - 26.10.	ab € 359,-
Lüneburger Heide - Serengeti-Park 1. - 5.8. / 18. - 22.8. / 3. - 7.9.	€ 449,-
Matterhorn - Zermatt - Walliser Alpen 1. - 7.8. / 12. - 18.9.	€ 675,-
Alpenromantik im Salzkammergut 4. - 10.8. / 15. - 21.9.	€ 579,-
Zermatt - Lago Maggiore - Saas Fee 4. - 10.8. / 6. - 12.9.	€ 679,-
Ostfriesland - Bremen - Papenburg 5. - 10.8.	€ 429,-
Entdeckungsreise in die Steiermark 6. - 11.8. / 10. - 15.9. / 14. - 19.10.	ab € 445,-
Lago Maggiore - Mailand - Comer See 7. - 12.8. / 6. - 12.9. / 25. - 30.9. / 9. - 14.10.	ab € 419,-
Masuren - Danzig - Stettin - Marienburg 7. - 12.8. / 2. - 7.9. / 3. - 8.10.	ab € 439,-
Zillertal - Achensee - Innsbruck - Bad Tölz 12. - 18.8. / 22. - 28.9.	€ 445,-
Rhein - Mosel - Trier - Loreley 19. - 24.8. / 2. - 7.9. / 16. - 21.9. 30.9. - 5.10. ab € 415,-	
London & Südengland 13. - 22.8. / 17. - 26.9. ab € 949,-	

• Alle Reisen mit Halbpension
• Haustürabholung inklusive



**Kostenloser Strom-Gas-Telefon-
Preisvergleich und Angebot**
Terminvereinbarung unter Büro/AB
03 59 33/58 96 87 oder 0 15 22/1 80 37 34
rainergross@esp.vertrieb.de

ab 19,9 Cent/kWh,
6,99 €
Grundgebühr

Mitteilung

Liebe Eltern, liebe Schüler,

angesichts der Bildungsmisere durch fehlende öffentliche, staatliche Mittelschulen wollen wir, die „Bürgerinitiative - Staatliche Schulen-Ostsachsen“ eine Haustürabholung für die Schüler der Mittelschulen Wittichenau und Lohsa vorbereiten bzw. organisieren. Das gilt für alle Klassenstufen vom 5. bis zum 10. Schuljahr. Dafür sind aber möglichst genaue Teilnehmerzahlen notwendig. Wir bitten Sie deshalb, bei Bedarf oder wenn Sie Fragen haben, mit uns bis zum 15. August 2012 in Kontakt zu treten.

Bürgerinitiative - Staatliche Schulen-Ostsachsen
Landkreis Bautzen + Landkreis Görlitz
Kontakttelefon:
03 59 33/3 05 29 oder 01 51/52 13 88 77



GRAFE BETON

Braudenstraße 11
01796 Pirna
Tel.: 0 35 01 / 46 40 11
Fax: 0 35 01 / 46 40 77



Ökopflaster „OMEGA“

„Das Ökologische - quadratisch“

- 3 cm angeformte Abstandshalter
- konstante Fugenbreite
- Öffnungsanteil der Fläche ca. 27%
- mit Fase, passender Vollstein



Weitere Baustoffe für Hof und Garten
finden Sie unter: www.grafe.de E-Mail: t.grafe@grafe.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de



**Jetzt auch wieder bei uns -
GROSSE AUSWAHL
AN JUNGEN GEBRAUCHTWAGEN**
verschiedener Marken zu günstigen Preisen, z.B.

Renault Megane Expression



Barpreis 10.950,00 €
EZ: 08/2009, 81 Kw/110PS,
1598 ccm, 35.135 km, 2. Hand,
Klimaanlage, Winterräder

Renault Megane Grandtour Expression



Barpreis 8.425,00 €
EZ: 07/2007, 82 Kw/112 PS,
1598 ccm, 70.000 km, 1. Hand,
Klimaautomatik, Tempomat, beheizte
Vordersitze, Alufelgen

EU NEUWAGEN ZU SUPER PREISEN, z. B.

SKODA FABIA AMBITION AUTOMATIK

77 Kw/110 PS 7 Gang DSG, 1195 ccm BENZIN EURO 5
Klimaanlage-Climatronic, ABS, ESP, Radio-CD-MP3

Unser Hauspreis: 15.875,00 €

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 7,0, außerorts 4,4,
kombiniert 5,3, CO₂-Emission(g/km): kombiniert 124

RENAULT CLIO GRANDTOUR AVANTAGE

74 Kw/100 PS, 1495 ccm BENZIN EURO 5
Klimaanlage, Radio-CD-MP3, Bordcomputer, ABS

Unser Hauspreis: 12.950,00 €

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 7,0, außerorts 4,5,
kombiniert 5,4, CO₂-Emission(g/km): kombiniert 125

RENAULT FLUENCE EXEPTION

81 Kw/110 PS, 1595 ccm BENZIN EURO 5
Navigation TOM-TOM, Confort-Paket Klimaautomatik, Radio-CD-MP3,
ESP, ABS, 4x Fensterheber, Zentralverriegelung mit Handsfree

Unser Hauspreis: 15.950,00 €

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 9,0, außerorts 5,5,
kombiniert 6,8, CO₂-Emission(g/km): kombiniert 157

„Unsere Serviceleistungen für alle Fahrzeugtypen“

- | | | | |
|-----------------------------|---|------------------|-----------------------|
| - Kfz-Reparatur aller Typen | - Abgasuntersuchung | - Lackierung | - Hauptuntersuchung |
| - Karosserieinstandsetzung | - Abschleppdienst | - Scheibendienst | - Werkstatersatzwagen |
| - Reifendienst | - Beratung und Einbau
von Autogasanlagen | - Batteriedienst | - Klimageservice |

Renault Service Dressler

Hauptstraße 63a • 02699 Königswartha • Tel. 035931 / 211-24 oder 202-58